



27.02.2026

Netz der „Grünpfeile“ für Radfahrende wächst

Die Stadt Neuss weitet den Einsatz des Grünen Pfeils für Radfahrende weiter aus und prüft zusätzliche Ampelkreuzungen im Stadtgebiet auf ihre Eignung. An mehreren Standorten ist das Zusatzschild bereits installiert, weitere sollen folgen. Ziel ist es, den Radverkehr komfortabler, sicherer und attraktiver zu gestalten.

Der Grüne Pfeil für Radfahrende erlaubt es, nach einem vollständigen Halt auch bei roter Ampel nach rechts abzubiegen, sofern andere Verkehrsteilnehmende nicht gefährdet oder behindert werden. Dadurch können Radfahrerinnen und Radfahrer an geeigneten und übersichtlichen Kreuzungen zügiger vorankommen, ohne dass die Sicherheit beeinträchtigt wird.

Nach positiven Erfahrungen aus einer ersten Testphase wurde die Regelung inzwischen auf weitere Kreuzungsbereiche ausgeweitet. Bereits eingerichtet ist der Grüne Pfeil unter anderem am Hermannsplatz sowie an den Kreuzungen Schorlemerstraße/Gielenstraße/Viktoriastraße, Jülicher Straße/Dreikönigenstraße/Schorlemerstraße, Bergheimer Straße/Dreikönigenstraße/Schillerstraße und Friedrichstraße/Breite Straße/Am Alten Weiher.

Weitere Standorte befinden sich derzeit in Vorbereitung oder werden aktuell geprüft. Dabei arbeiten Stadt und Polizei eng zusammen und bewerten unter anderem Sichtverhältnisse, Verkehrsführung, vorhandene Radverkehrsanlagen, Fußgängeraufkommen sowie die Unfalllage. Nur wenn alle sicherheitsrelevanten Voraussetzungen erfüllt sind, kommt eine Umsetzung in Frage.

Mit der schrittweisen Einführung setzt die Stadt Neuss eine konkrete Maßnahme zur Stärkung des Radverkehrs um und verfolgt damit zugleich die Ziele ihres Mobilitätsentwicklungskonzepts. Dieses sieht vor, den Anteil umweltfreundlicher Verkehrsmittel zu erhöhen und die Bedingungen für den Umweltverbund — insbesondere für Rad- und Fußverkehr — deutlich zu verbessern. Der Grüne Pfeil leistet hierzu einen Beitrag, indem er Wege erleichtert, Wartezeiten reduziert und das Fahrrad als Verkehrsmittel im Alltag attraktiver macht.

Die Stadt wird die Prüfung weiterer geeigneter Kreuzungen fortsetzen und den Ausbau der Regelung schrittweise vorantreiben. Über neu eingerichtete Standorte wird regelmäßig informiert.

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



, ©

<https://www.neuss.de/fileadmin/Redaktion/bilder/pressemeldungen/2026/5U6A9011.jpg>



, ©

<https://www.neuss.de/fileadmin/Redaktion/bilder/pressemeldungen/2026/5U6A9017.jpg>

Die Textversion finden Sie: [hier](#).